

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN PUTBUS, KASNEVITZ UND VILMNITZ



Gemeindefest mit Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 3. September

Mit einem Gottesdienst zu Schuljahresbeginn für alle Großen und Kleinen, auch die Konfirmand*innen aus Putbus und Bergen, beginnen wir unser Fest um 14.00 Uhr an den Schlossterrassen im Park (bei Regenwetter in der Schlosskirche). Im Anschluss laden wir in den Pfarrgarten zu Kaffee und Kuchen, Spielen und einem Kreativangebot für die Kleinen ein. Außerdem wird an diesem Nachmittag auch die Ausstellung „Gott, du siehst mich“ in der Schlosskirche eröffnet - das Ergebnis der diesjährigen Kinderaktionswoche, bei der Putbusser Gesichter interviewt und fotografiert werden. Kuchenspenden (bitte mit Anmeldung) sind für das Fest herzlich erbeten

Die Anfänge des Putbusser Kirchenchors

Pastor Freiherr Bernhard von Rechenberg folgte im Herbst 1844 auf Pastor Adolph Bresina, der im 31. Lebensjahr nach weniger als fünf Jahren Dienstzeit gestorben war. Der zu Amtsantritt 30-jährige Theologe Rechtenberg versah sein Amt an der Schlosskirche in Putbus sechseinhalb Jahre lang. Wie sein Vorgänger war er zugleich Religionslehrer am Königlichen Pädagogium am Ort. Die Chronik des Kirchenältesten Johann Katter (1811 – 1894) enthält eine kurze Momentaufnahme des Schaffens von Pastor Rechenberg in Putbus.

Einmal, so schreibt er, habe er mit dem Pastor zusammengesessen, als dieser sehr bedauert habe, während der Liturgie ohne Chor auskommen zu müssen. Der Patron der Kirche, Fürst Malte zu Putbus, habe sich den dargebotenen Wechselgesang in seiner Kirche verboten. Als die Gemeinde um 1840 gebildet worden war, so berichtet Katter, und die Schlosskapelle zum Gottesdienst auch der Putbusser Gemeinde diene, habe der Lehrer und Küster Seeliger für das Singen der Responsionen, dem Antwortgesang der Gläubigen, einen Chor aus seinen Schülern gebildet - doch die Darbietung missfiel offensichtlich dem Fürsten.

Wie konnte die entstandene Lücke geschlossen werden? Da der „Herr Pastor“, wie Katter es niederschrieb, mit der Idee, einen Chor aus den Putbusser Einwohnern und Gesellen zu bilden, einverstanden war, machte Katter sich frisch ans Werk. Er gewann neben sangesfreudigen Putbussern den jungen, musikalisch begabten Lehrer Suhr für seinen Chor. Der übernahm die Leitung und schon am ersten Weihnachtstag, so der Tagebuchschreiber, sang er selbst zum ersten Mal mit den Anderen in der Kirche. Der Chor etablierte sich und begleitete den Putbusser Gottesdienst viele Jahre. Pastor Rechenberg, starb fünf Tage vor seinem 56. Geburtstag 1869 als Hofprediger, Superintendent und kirchlicher Verwaltungsbeamter in Dessau.

Jutta Neuper

UNSERE GOTTESDIENSTE

| | | | | |
|--------|------------------------------------|--------------|-----------|-----------|
| 03.09. | 13. Sonntag nach Trinitatis | Gemeindefest | 14.00 Uhr | Putbus |
| 10.09. | 14. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst | 9.00 Uhr | Vilmnitz |
| | | Gottesdienst | 10.30 Uhr | Putbus |
| 17.09. | 15. Sonntag nach Trinitatis | Gottesdienst | 9.00 Uhr | Kasnevitz |
| | | Gottesdienst | 10.30 Uhr | Putbus |
| 24.09. | Familiengottesdienst zum Erntedank | | 10.00 Uhr | Putbus |

ABSCHLUSSKONZERT DER DONNERSTAGABENDMUSIKEN IN VILMNITZ:

Am 7. September, 19.30 Uhr spielt Kantor Martin Rost, Stralsund, europäische Orgelliteratur aus drei Jahrhunderten. Karten an der Abendkasse.

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER:

- 03.09. **Gemeindefest** ab 14 Uhr an den Schlossterrassen und im Pfarrgarten.
- 06.09. Der **Frauenkreis** trifft sich um 18 Uhr nach der Sommerpause wieder und geht zusammen essen. Anmeldung im Pfarramt, das Restaurant wird noch bekannt gegeben.
- 09.09. **Marmelade für alle.** Groß und Klein sind von 10.00-14.00 Uhr im Gemeindehaus Putbus eingeladen zum Einkochen von Marmelade, Kompotts und Apfelmus aus Obstspenden unserer heimischen Gärten. Die Gläser werden an Erntedank verkauft, und der Erlös kommt zu 100 % „Brot für die Welt“ zugute. Anmeldung bis 7. September bei Caroline Walter. (s.u.)
- 21.09. **Gemeindenachmittag**, 15 Uhr, im Pfarrhaus Vilmnitz.
- 24.09. **Familiengottesdienst zum Erntedank** mit der KITA St. Martinsgarten um 10.30 Uhr in der Kirche Putbus

UNSERE GEMEINDEKREISE

Arbeitskreis kreatives Gestalten:
montags, 18 Uhr, Pfarramt Putbus

Chor: mittwochs, 19 Uhr, Dorfhaus Kasnevitz

Kinderkreis: 1.-6. Klasse: ab Montag, 4.09. von 15.30-16.30 Uhr (Abholung vom Hort um 15 Uhr möglich), Pfarramt Putbus

Eltern-Kind-Singen: mittwochs,
13. 09., 27.09., 15.00-16.30 Uhr, Dorfhaus Kasnevitz

MITARBEITER UND ANSCHRIFTEN:

Ev. Pfarramt, Pastor i. R. Martin Stemmler

Alleestraße 34, 18581 Putbus

Sprechzeiten: Di 10.00–12.00 Uhr

Sekretariat, Frau Antje Firmont

Sprechzeiten: Di 09.00–12.00 Uhr,

Mi und Do 14.00–16.00 Uhr

eMail: putbus@pek.de; Tel. 038301/436

Website: www.kirche-putbus.de

Friedhöfe Kasnevitz, Vilmnitz und Putbus:

Jürgen Schober: Tel. 0162/9375640

Kinderkreise, Eltern-Kind-Treff:

Caroline Walter: putbus-gempaed@pek.de, Tel. 0176/21765212

Ev. Frauenkreis: Kontakt über das Pfarramt

Ev. Kindertagesstätte „St. Martinsgarten“:

Alleestraße 34, 18581 Putbus;

Leiterin: Maria Ulbrich, Tel. 038301/898205

Arbeitskreis Kreatives Gestalten:

Christina Heidtmann: Tel. 038301/61413

Kirchenchor: Kontakt über das Pfarramt
oder Katja Wild: kabee85@gmx.de

KONTO: EV. KIRCHENGEMEINDEN KASNEVITZ, PUTBUS, VILMNITZ

BEI: POMMERSCHE VOLKSBANK E.G.

IBAN: DE 43 1309 1054 0001 5248 44 BIC: GENODEF1HST